

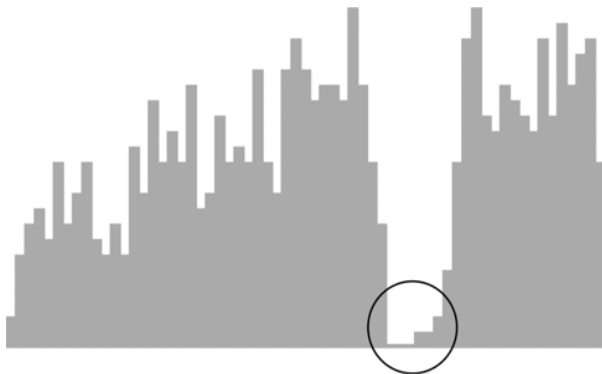
Kolloquium

ANSPRUCHSVOLLE MASCHINELLE VORTRIEBE IM FELS

Professur für Untertagbau, ETH Zürich

Donnerstag, 31. Mai 2007, 17.00 Uhr

Sehr hohen Vortriebsleistungen stehen – manchmal in einem und demselben Projekt – negative Erfahrungen von langen Stillständen oder beträchtlichen Leistungseinbussen in vereinzelt Streckenabschnitten gegenüber. Die vier Referate dieses Kolloquiums decken ein breites Spektrum von ungünstigen geotechnischen Bedingungen ab: blockiges oder nachbrechendes Gebirge, Wasser unter hohem Druck, Abplatzungen an der Ortsbrust oder rasch auftretende Gebirgsverformungen. Es wird über die aufgetretenen Probleme und deren Überwindung berichtet und somit nicht nur dem Erfahrungsaustausch unter Kollegen, sondern auch der Ausbildung unserer Studenten gedient.



REFERENTEN

Dieter Fellner

MSc in Ingenieurgeologie
Pöyry Energy AG, Zürich

Alessandro Ferrari

Dipl. Bau-Ing. ETH
Lombardi SA, Minusio

Markus Weh

Dr. Geol.
Marti Tunnelbau AG, Bern

Adrian Wildbolz

Dipl. Bau-Ing. FH
AlpTransit Gotthard AG, Altdorf

PROGRAMM

- 16.30 Öffnung Sekretariat
- 17:00 **G. Anagnostou**
Begrüssung
- 17:05 **A. Ferrari**
Bewältigung von unerwarteten Störzonen beim TBM-Vortrieb im Gotthard-Basistunnel Teilabschnitt Bodio
- 17:35 **A. Wildbolz**
Gotthard-Basistunnel, Teilabschnitt Amsteg: Stillstand der TBM in der Weströhre – Kleiner geologischer Unterschied, grosse Wirkung
- 18:05 Pause
- 18:15 **M. Weh**
TBM-Hartgesteinsvortriebe auf den Abschnitten Raron und Steg am Lötschberg: Erfahrungen und vertragliche Konsequenzen
- 18:45 **D. Fellner**
Schwierigkeiten mit zuckerkörnigem Dolomit beim Bau des Shanggongshantunnels in Südwestchina
- 19:15 **G. Anagnostou**
Fragen und Diskussion

Anschliessend Apéro

